

Jung und Alt lernen voneinander

Abschluss des Gesamtschul-Projekts



Gerda Gerkan (76) hat schon zum dritten Mal beim Projekt „Jung und Alt“ der Gesamtschule mitgemacht. Ihre Projektpartnerin diesmal: Lisa (14). —FOTO: WESSLING

WALTROP. (mawe) Gerda Gerkan (76) hat ganz praktisch profitiert vom „Alt- und Jung“-Projekt an der Waltroper Gesamtschule. Sie kennt jetzt ein neues Rezept für schwäbische Maultaschen. Aber das ist natürlich längst nicht alles.

Schon zum dritten Mal ist die herzliche Seniorin bei dem fächerübergreifenden Projekt, dabei, das von Gelsenwasser gefördert wird. Die Idee: Je ein Schüler oder eine Schülerin trifft sich über einen längeren

Zeitraum regelmäßig mit einer Seniorin oder einem Senior, die Älteren erzählen, wie ihre Schulzeit war, die Jungen von ihren Träumen und Hoffnungen. Man spielt zusammen, backt oder gestaltet den Garten, lernt voneinander, kommt sich näher. Oder – wie im Fall von Gerda Gerkan und ihrem ersten „Partner-Jugendlichen“ Lars bei der ersten Auflage des Projektes – man kocht zusammen. Lars verriet der Seniorin sein Maultaschen-Rezept. „Mit Zwiebeln“, ergänzt Gerda Gerkan. Und sie recherchierten im In-

ternet über Wanzen, weil Lars glaubte, im Garten eine entdeckt zu haben.

Auch mit Lisa Hercher (14), die diesmal ihre Projekt-Partnerin ist, versteht sie sich bestens. „Unter anderem waren wir zusammen im Café Snice“, erzählt sie, und Lisa zeigt sich beeindruckt, welche Streiche Gerda Gerkan zu Schulzeiten ihren Lehrern gespielt hat. „Das hätte ich nicht gedacht.“

Zum Abschluss des Projektes gab es jetzt ein Kaffeetrinken und ein kleines Quiz in der Gesamtschul-Mensa.